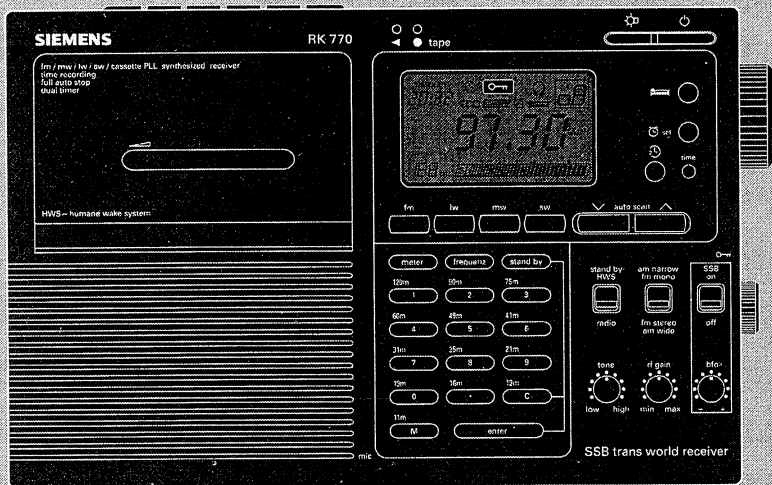


# SIEMENS

## Bedienungsanleitung **D**

### RK 770

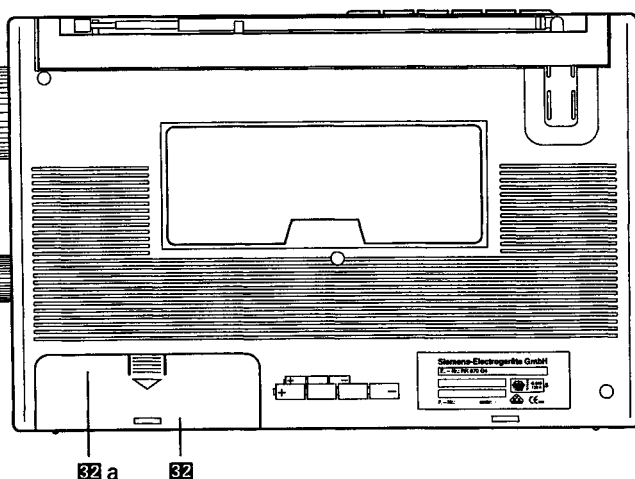
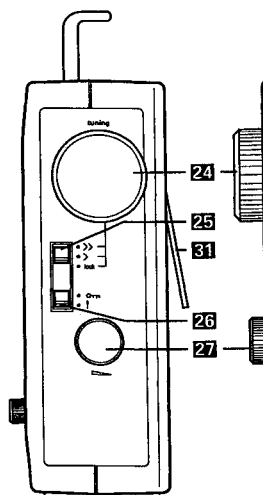
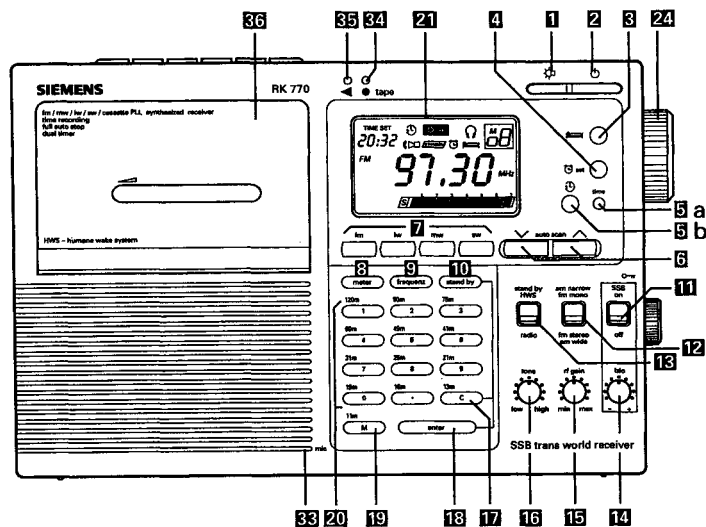
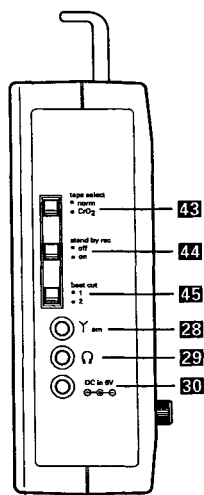
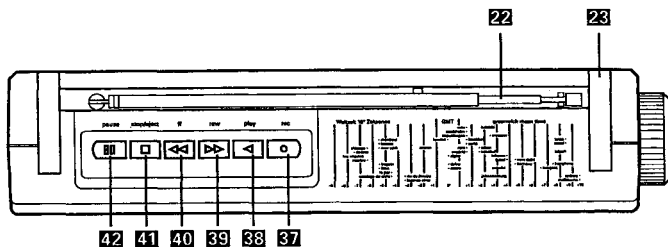
Weltempfänger/  
Cassette  
World Band Receiver











Bitte achten Sie darauf, daß Sie dieses Gerät nicht auf ungeschützte Schleiflackmöbel stellen. In seltenen Fällen können dadurch schwarze Abdrücke entstehen, die sich nicht wieder entfernen lassen.

Änderungen vorbehalten.






# Bedienelemente und ihre Funktion

## Radioteil

<b>1</b>			Display-Beleuchtung
<b>2</b>			Ein-Ausschalter
<b>3</b>			Einschlafzeit
<b>4</b>		set	Zeiteingabe
<b>5 a</b>		time	Umschaltung Normalzeit / DUAL-Zeit
<b>5 b</b>			DUAL-Zeitanzeige (2.Zeitzone)
<b>6</b>		auto scan	automatische Senderabstimmung
<b>7</b>		fm / mw / lw / sw	Bereichstasten
<b>8</b>		meter	Vorwahl Kurzwellen-Bänder
<b>9</b>		frequenz	direkte Frequenzeingabe
<b>10</b>		stand by	Bereitschaft
<b>11</b>		SSB on / off	SSB-Überlagerung ein/ aus
<b>12</b>		fm mono / fm stereo am narrow / am wide	FM-Mono- / Stereo-Umschalter und AM-Nah- / Fern-Umschalter
<b>13</b>		stand by HWS / radio	Weckfunktion HWS / Radio
<b>14</b>		bfo $\pm$	BFO (Telegraphie-Überlagerung) Tonhöhe
<b>15</b>		rf gain min / max	AM-Empfindlichkeit
<b>16</b>		tone low / high	Tonblende tief / hoch
<b>17</b>		C	Eingabe-Korrektur
<b>18</b>		enter	Befehlseingabe
<b>19</b>		M	Memory
<b>20</b>	0 – 9	13m – 120m	Zifferneingabe und Bandwahl Kurzwelle
<b>21</b>			LCD-Display
<b>22</b>			Teleskopantenne
<b>23</b>			Handgriff
<b>24</b>		tuning	Drehknopf für Senderabstimmung



## Bedienungselemente und ihre Funktion

<b>25</b>	» / > / lock	Abstimmgeschwindigkeit
<b>26</b>		Schalter zum Blockieren des Betriebszustandes
<b>27</b>		Lautstärkeregler
<b>28</b>	Y am	Buchse für externe Antenne
<b>29</b>		Ohrhörerbuchse 3,5 mm ø
<b>30</b>	DC in 6 V	Buchse 6 Volt für externe Stromversorgung
<b>31</b>		Aufstellstütze
<b>32</b>		Batteriefach
<b>32 a</b>		Umschalter 9kHz / 10kHz

D

### Cassettenteil

<b>33</b>	mic	eingebautes Mikrophon
<b>34</b>	● tape	LED-Anzeige Cassettenaufnahme
<b>35</b>	◀	LED-Anzeige Cassettenwiedergabe
<b>36</b>		Cassettenfach
<b>37</b>	● rec	Aufnahme
<b>38</b>	◀ play	Wiedergabe
<b>39</b>	▶▶ rew	schneller Rücklauf
<b>40</b>	◀◀ ff	schneller Vorlauf
<b>41</b>	■ / ▲ stop / eject	Stopp / Cassettenentnahme
<b>42</b>	pause	Pause
<b>43</b>	norm / CrO <sub>2</sub>	Bandsortenschalter normal / CrO <sub>2</sub>
<b>44</b>	stand by rec on / off	Timer für Cassettenaufnahmen
<b>45</b>	beat cut 1 / 2	Unterdrückung von AM- Schwebungen

# Technische Besonderheiten

## Radioteil

---

Lückenlos durchstimmbares AM-Band ohne Unterbrechung der LW-MW- und SW-Bereiche, vermittelt umfangreiche Empfangsmöglichkeiten.

Schnellanzeige im 3-Farben-LCD-Display. Gut lesbare Frequenzangaben der Sendestationen, Bereichsangaben, Uhrzeiten (Normal und Dual), Speicher-Anzeigen, Signal-Stärke, Batteriezustand und diverse Funktions-Symbole.

Direkteingabe von Empfangsfrequenzen ermöglicht sofortige Senderwiedergabe im FM-Band 87,5 MHz - 108 MHz und in den AM-Bändern 150 kHz - 29999 kHz.

Vorwahl von 45 Sendestationen im LW-, MW- und FM-Band. Speicherabruf ist unmittelbar möglich.

Zusätzliche Abstimmhilfen sorgen für beste Trennschärfe und saubere Wiedergabe der ausgewählten Sender.

Ein zweifaches Zeitsystem erlaubt die Eingabe der örtlichen Normalzeit und einer zweiten Zeitzone nach dem UTC\*-Standard (Weltzeit).

Automatischer Sendersuchlauf zur Programmsuche und Programmauswahl.

Taste "C" ermöglicht Schnellkorrektur von Eingabefehlern beim Speichern.

Bandbereichsauswahl für Kurzwelle. 13 KW-Bänder (11m - 120m) können direkt ausgewählt werden.

BFO-Funktion erlaubt den Empfang von SSB-Sendern und Telegraphie-Stationen.

Die Abstimmungsgeschwindigkeit kann wahlweise schnell oder langsam erfolgen.

Eine 60-Minuten Einschlafautomatik gestattet das Einschlafen bei Musik- oder anderen Radio-Programmen.

Display-Beleuchtung für Nacht-Kontrolle.

Anschluß eines Ohrhörers vermittelt Stereo-Hörgenuß.

Universeller Netzanschluß über Netzgerät an alle vorkommenden Wechselstromnetze und Fremdstrombuchse für externen Batteriebetrieb. Aufstellstütze zur praktischen Gebrauchslage und stabilen Aufstellung des Gerätes.

## Cassettenteil

Automatische Stoppfunktion bei Wiedergabe, sowie bei schnellem Vor- und Rücklauf (full auto stop).

Cassettenaufnahme im Timer-Betrieb ermöglicht zeitgenaue automatische Aufzeichnung.

Eingebautes Mikrophon zur unmittelbaren Aufzeichnung von Sprache oder Musik.


\* UTC = universal time coordinated (Weltzeit)

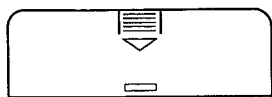
## Stromversorgung

D

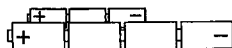
Das Gerät ist geeignet zum Betrieb mit:

- 4 Mono-Batterien 1,5 Volt
- 6V = Netzgerät am Wechselstromnetz. Anschluß an externe 6V=Buchse

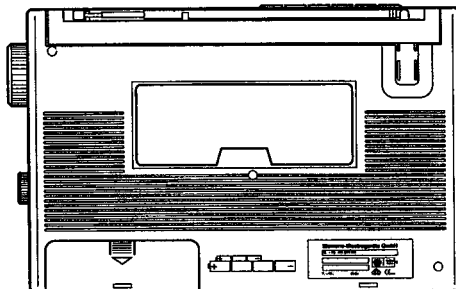
In das Batteriefach  werden zuerst 3 Mignon-Batterien 1,5 V (LR6/AA/AM3) als Stützbatterien (BACK UP) und dann 4 Mono-Batterien 1,5 V (LR20/D/AM1) eingesetzt.



3x 1,5V MIGNON



4x 1,5V MONO



Richtige Polung der Batterien und die Lage der Entnahmeschleufe bitte beachten.

Verbrauchte Batterien wegen Auslaufgefahr bitte sofort aus dem Gerät entfernen.


### Hinweis:

Jeweils nach Ausschalten des Gerätes erfolgt für etwa 5 Sekunden eine Anzeige des Betriebszustandes der Batterien. Wenn die Anzeige auf 2 Teilstriche abfällt, ist die Kapazität der 4 Hauptbatterien erschöpft.

## Batterienwechsel

---

Wenn die 4 Hauptbatterien verbraucht sind, wird der Mikroprozessor automatisch von den Back up Batterien versorgt (Back up = Stützbatterie). Beginnt die Displayanzeige zu verblassen, müssen auch die Back up-Batterien erneuert werden. (3x1,5V Mignon-Batterien)


Um zu vermeiden, daß die Speichereingaben verlorengehen, den Schalter  auf das Schlüsselsymbol stellen und den Batteriewechsel innerhalb von 2 Minuten vornehmen.

## Anschluß über Netzgerät

---

Dem Gerät liegt ein Universal-Netzgerät bei, das an Wechselstromnetze 110 Volt bis 230 Volt angeschlossen werden kann.

Die Umschaltung und Anpassung an die jeweilige Netzspannung erfolgt automatisch (Minuspol innen).

Das Netzgerät wird an die Buchse  DC IN 6V angeschlossen.

Die Gerätebatterien werden automatisch abgeschaltet.

## Programmieren des Speichers


### Einstellen der Uhr


---

Entsprechend dem Weltstandard erfolgt die Zeitanzeige nach der 24-Stunden Zeiteinteilung (UTC-Standard).


Nach Einsetzen von 3 Mignonbatterien 1,5 V (LR6/AA/AM3) in das Batteriefach  ist die Uhr betriebsbereit.

Displayanzeige 0:00

Taste  set drücken. Die Anzeige 0:00 erlischt und TIME SET blinkt für etwa 12 Sekunden.

Während des Blinkens die aktuelle Uhrzeit über die Zifferntasten eingeben. Eine Fehleingabe kann durch die Taste  C Eingabe-Korrektur gelöscht werden. Mit jedem Tastendruck wird eine Ziffer gelöscht.

Sodann Korrektur oder neue Zeiteingabe vornehmen.

Zum Abschluß der Zeiteingabe die Taste  enter drücken.

Im Display werden Stunden und Minuten angezeigt.

---

### Hinweis:


Die Zeit kann nur eingestellt werden, wenn die Anzeige TIME SET blinkt.

### Einstellen einer zweiten Zeitzone (DUAL TIME)

---

Wenn gewünscht kann eine zweite Zeitzone einprogrammiert werden. Z.B. Sommer/Winterzeit, andere Zeitzone von KW-Stationen oder die Home-Zeit während einer Reise.

Die Taste  a time drücken. Im Display erscheint die zweite Zeitanzeige.

Die Taste  set drücken. Die zweite Zeitanzeige erlischt und die Anzeige

TIME SET blinkt für etwa 12 Sekunden. Während des Blinkens die gewünschte zweite Zeitangabe über die Zifferntasten eingeben. Eine Fehleingabe kann durch Drücken der Taste **17** C Eingabe-Korrektur gelöscht werden. Jeder Tastendruck löscht eine Ziffer. Sodann Korrektur vornehmen. Zum Abschluß der zweiten Zeiteingabe die Taste **18** enter drücken. Im Display werden Stunden und Minuten angezeigt. Nach erneutem Drücken der Taste **5** a time wird die zuerst eingegebene aktuelle Uhrzeit angezeigt. Wird die Taste **5** b betätigt und festgehalten, erscheint im Display entsprechend der Vorwahl über die Taste **5** a time die zweite Zeitzone oder die aktuelle Zeitangabe.

## Wahl des Empfangsbereiches

Die Wahl des Empfangsbereiches erfolgt mit den Bereichs-Tasten **7** fm/lw/mw/sw:

D

Band	Frequenzbereich	Wellenlänge
FM	87,5 - 108 MHz	UKW/FM
LW	150 - 519 kHz	Langwelle
MW	520 - 1710 kHz	Mittelwelle
SW	1,711 - 29,999 MHz	Kurzwelle /13 Band-Bereiche (Nähere Angaben unter „Technische Daten“)

Die AM-Bereiche sind lückenlos von 150 kHz bis 29,999 MHz durchstimmbar. Nach Einschalten des Gerätes wird im Display der zuletzt gewählte Empfangsbereich mit Frequenzangabe angezeigt. Wird eine der 4 Bereichstasten gedrückt, erscheint im Display das gewählte Band und die gerade eingestellte Frequenz.

### Hinweis:

Nach Drücken der Bereichs-Taste **7** sw (Kurzwelle) und anschließender Betätigung der Taste **8** meter wird das gewünschte Kurzwellenband ausgewählt. 13 Bänder (11m bis 120m) sind verfügbar. Die Bereichsangaben befinden sich oberhalb der Funktions- und Zifferntasten.

## Externe Antenne

Mit der beiliegenden Kurzwellen-Antenne können Sie die Leistung und die Empfangsergebnisse Ihres Weltempfängers mit wenigen Handgriffen verbessern. Ideal ist die Kurzwellen-Antenne auf Reisen, im Urlaub und für Camping. Der Antennendraht kann bis auf eine Länge von 7 Metern aus der Kabel-Box zurückgespult werden. Wenn irgend möglich, sollte die Gesamtlänge der Antenne ausgespult und ausgenutzt werden. Die Antenne ist mit einem Stecker 3,5 mm ø ausgestattet und wird an die Antennenbuchse **28** des Gerätes angeschlossen.

Befestigen Sie die Kabel-Box mit der Schlaufe und der Klemme an einer geeigneten Haltermöglichkeit.

Wählen Sie einen Platz aus, von dem die Antenne frei herabhängen kann und keine Behinderung für Personen darstellt.

Je höher Sie die Antenne anbringen und je länger der Antennendraht ausgezogen wird, um so besser werden die Empfangsergebnisse sein.

Keinesfalls darf die Antenne an Steckdosen, an Stromleitungen oder in der Nähe von freiliegenden Stromleitungen angebracht werden.

## Abstimm-Möglichkeiten

Für die Senderauswahl und Sendereinstellung können vier verschiedene Abstimm-Methoden angewandt werden:

Direct Tuning	= Direktabstimmung durch Frequenzeingabe
Manuel Tuning	= Manuelle Abstimmung
Scan Tuning	= Sendersuchlauf
Memory Tuning	= Speicher-Eingabe (45 Speicherplätze)

### Direktabstimmung (Direct Tuning)

Wenn die Sendefrequenz eines gewünschten Senders bekannt ist, kann diese über die Zifferntasten direkt eingegeben werden.

#### Beispiel:

FM - Band 101,20 MHz

Gerät einschalten, Taste **FM** drücken. Taste **10** frequenz drücken.

Die gewünschte Senderfrequenz (Beispiel 101,20 MHz) über die Zifferntasten eingeben. Dezimalstelle muß durch Taste • Punkt programmiert werden, da andernfalls eine fehlerhafte Frequenzeingabe (10120 kHz) erfolgt.

Innerhalb von 12 Sekunden die Taste **ENTR** drücken. Dadurch wird die gewählte Abstimmung auf die gewählte Empfangsfrequenz vollzogen.

Der gewünschte Sender wird empfangen und im Display zusammen mit der Empfangsfeldstärke angezeigt.

Teleskopantenne **TE** auf beste Empfangswirkung ausrichten.

Lautstärke **VOLUME** und Klang **tone** nach Bedarf einstellen.

FM-Stereo-Wiedergabe ist über Kopf- oder Ohrhörer an Buchse **FM** möglich. Schalter **FM** muß auf fm stereo stehen.

### Manuelle Senderabstimmung (Manual Tuning)

Zum Auswählen eines Senders, dessen Frequenz nicht bekannt ist, können entweder die Tasten **FM** **∨** **∧** auto scan oder der Abstimmknopf **TUNING** betätigt werden.

Gerät einschalten und Empfangsbereich wählen.

Tasten **⏮** **⏪** **⏩** **⏭** auto scan wiederholt drücken, bis der gewünschte Sender empfangen wird.

Durch kurze schrittweise Tastenbetätigung kann so eine manuelle Abstimmung vollzogen werden.

oder

Den Abstimmknopf **⏮** tuning betätigen, bis die gewünschte Frequenzanzeige erfolgt bzw. die Sendestation empfangen wird.

Als Abstimmungshilfe dient die Abstimmanzeige "S" am unteren Rand des LCD-Displays **⏮**.

Die Anzeigebalken stehen bei optimaler Abstimmung auf Maximum.

## Abstimmungsgeschwindigkeit

Wenn die Taste **⏮** **⏪** **⏩** **⏭** auto scan betätigt wird, vollzieht sich die Senderabstimmung in folgenden Schritten:

FM:	50 kHz
LW:	9 kHz
MW:	9 kHz oder 10 kHz*
SW:	5 kHz

D

Bei Abstimmung mit dem Drehknopf **⏮** tuning sind die Abstimmungsgeschwindigkeiten (Abstimmraster) je nach Stellung des Schalters **⏮** » / › / lock unterschiedlich aufgeteilt.

»	=	schnell
›	=	fein/langsam
lock	=	außer Funktion

Stellung » (schnell)

Stellung › (fein/langsam)

FM:	100 kHz
LW:	9 kHz
MW:	9 kHz / 10 kHz*
SW:	5 kHz

FM:	50 kHz
LW:	1 kHz
MW:	1 kHz
SW:	1 kHz

Wird der Schalter **⏮** auf lock gestellt, ist die Handabstimmung außer Funktion und gegen versehentliches Verdrehen gesichert.

\* Europa 9 kHz ; USA 10 kHz

Umschalter **⏮** a befindet sich im Batteriefach.

## Sendersuchlauf (Scan Tuning)

Die Suchlaufabstimmung auto scan wird zum schnellen Auffinden einer Sendestation oder zum Anwählen verschiedener Sender eines Empfangsbereiches empfohlen.

Gerät einschalten und Empfangsbereich auswählen.

Eine der Tasten **⏮** **⏪** **⏩** **⏭** auto scan drücken und mindestens eine halbe Sekunde festhalten. Der Suchlauf stoppt automatisch, wenn eine empfangsstarke Station gefunden worden ist. Die Sender-Empfangsstärke wird im LCD-Display **⏮** durch den Signalstärke-Indikator angezeigt.

Zum erneuten Start des Sendersuchlaufs eine der auto scan-Tasten wiederum drücken und mindestens eine halbe Sekunde festhalten. Der Suchlauf kann jederzeit gestoppt werden, wenn die jeweils gegenläufige Taste auto scan kurz gedrückt wird. Wenn der obere oder untere Bereich eines Frequenzbandes erreicht wird, beginnt der Suchlauf erneut dieses Band zu durchlaufen, solange eine der Tasten **↩** **↙** **↘** auto scan gedrückt wird.

## Sender speichern (Memory Tuning)

Man kann bis zu 18 verschiedene Sender in den Kurzwellenbändern und bis zu jeweils 9 verschiedene Stationen in jedem anderen Empfangsbereich abspeichern. Insgesamt stehen 45 Speicherplätze zur Verfügung.

Wellenbereich	FM	LW	MW	SW
Speicherplätze pro Wellenbereich	9	9	9	18
Speicherplätze gesamt	= 45			

Gerät einschalten. Gewünschter Sender kann nach jeder der beschriebenen Abstimm-Methoden eingestellt werden. Die mit M für MEMORY bezeichnete Taste **M** drücken. Die Displayanzeige "M" blinkt für etwa 15 Sekunden. Während dieser Zeit eine Zifferntaste 1-9 am Tastenfeld **1-9** drücken. Die gewählte Station wird auf diesem Speicherplatz einprogrammiert. Die Reihenfolge der Tastenbelegung ist beliebig. Es muß nicht mit Taste 1 begonnen werden. Für die Kurzwellenbänder (SW) können insgesamt 18 Speicherplätze, die mit 1-9 und dann mit 01-09 eingegeben werden, belegt werden.

## Speicheraufruf

Zuerst Wellenbereich **W** wählen, in dem eine Sendestation aufgerufen werden soll. Zum Aufruf des gewünschten Senders genügt es, die entsprechend zugeordnete Zifferntaste **1-9** zu drücken. Im Display werden nach dem Abruf die Speicherpositionen mit M1 - M9 bzw. M01-M09 und die Frequenz des Senders angezeigt. Bei SW wird auch das Band mit Meter-Angabe angezeigt.

## Weckfunktion

Nach Eingeben einer Weckzeit kann wahlweise über HWS \*-Weckton oder Radioempfang der pünktliche Weckruf erzeugt werden.

\* HWS = Humane Wake System

## Weckzeit einstellen

Taste **100** stand by drücken. Im Display erscheint 0:00. Die Anzeige STANDBY blinkt etwa 15 Sekunden. Die gewünschte Weckzeit wird im 24-Stunden-Modus über die Zifferntasten eingegeben.



Eine fehlerhafte Eingabe kann durch die Korrekturtaste **17** C gelöscht und dann neu gesetzt werden.


Jeder Tastendruck löscht eine eingegebene Ziffer.

Nach Eingabe der Weckzeit die Taste **18** enter drücken. Die STANDBY-Anzeige hört auf zu blinken und die Weckzeit ist gespeichert.

Im Display erscheint wieder die Normalzeit. Die gesetzte Weckzeit ist jeden Tag gültig und muß bei Änderungen neu eingegeben werden.

Zum Nachprüfen der Weckzeit die Taste **10** stand by drücken.

Erneutes Drücken führt zur Normalzeit zurück bzw. erscheint diese automatisch nach etwa 15 Sekunden.



Zur Auswahl von HWS- oder Radio-Alarm den Schalter **18** standby in die gewünschte Schaltstellung bringen, die auch neben der Anzeige STANDBY im Display als Uhren- bzw. Lautsprecher-Symbol angezeigt wird. Zum Abstellen des Wecksignals ist der Ein-Ausschalter **2**  kurz zu betätigen.

## Weckzeit löschen

Um z.B. am Wochenende oder aus anderen Anlässen die Weckfunktion abzustellen, ist die Taste **10** standby zu drücken und anschließend die Taste **17** C zu betätigen. Im Display erlischt die Anzeige STANDBY und es wird keine Weckfunktion ausgeführt.

Die eingegebene Weckzeit bleibt jedoch erhalten und kann durch Drücken der Taste **10** standby und anschließender Betätigung der Taste **18** enter jederzeit erneut aktiviert werden.

## Schlafzeit einstellen

Wenn die Taste **8**  gedrückt wird, wird automatisch eine Abschaltzeit von 60 Minuten vorgewählt und man kann unbesorgt bei Radioempfang einschlafen. Vorzeitiges Abschalten durch Ausschalten des Gerätes über Taste **2**  Ein-/Ausschalter.

## Spezielle Einstellungen und Empfangsanpassungen

Um auch unter schwierigen Empfangsbedingungen eine optimale Wiedergabe zu erzielen, bietet das Gerät folgende Möglichkeiten.

### SSB/CW\*-Empfangstechnik

Verschiedene Kurzwellenstationen senden unmodulierte Telegraphiesignale, die eine sehr große Reichweite haben, aber ohne zusätzliche Technik nur als Rauschen oder tonloses Signal wahrzunehmen sind.

Der Überlagerer BFO\*\* **14** ermöglicht den Empfang derartiger Stationen.

Bestimmte Funkdienste strahlen Sendungen in SSB-Technik aus. Oberhalb 10 MHz wird allgemein das obere Seitenband (USB = Upper Side Band), unterhalb 10 MHz das untere Seitenband (LSB = Lower Side Band) abgestrahlt. Um den Empfang derartiger Funkdienste zu ermöglichen, hat das Gerät eine Trägerrückgewinnung SSB **11**.

## Empfang von CW-Signalen

---

Gerät einschalten. Teleskopantenne **22** voll ausziehen oder Außenantenne verwenden. SSB -Schalter **11** auf on stellen.

Regler bfo **14** in Mitte, Regler rf gain **15** auf max. stellen.

Im Kurzwellenbereich CW-Station empfangen. Mit dem Regler BFO **14** die Tonhöhe des Telegraphie-Empfangs nach Wunsch einstellen.

AM-Empfindlichkeit und AM-Bandbreite der Empfangssituation anpassen. (Beschreibung nachstehend.)

## Empfang von SSB-Telephonie

---

Gerät einschalten. Teleskopantenne **22** voll ausziehen oder Außenantenne verwenden.

SSB -Schalter **11** auf on stellen.

Regler bfo **14** in Mitte, Regler rf gain **15** auf max. stellen.

Im Kurzwellenbereich SSB-Station empfangen. Mit dem Regler bfo **14** auf beste Verständlichkeit und Wiedergabequalität einstellen.

AM-Empfindlichkeit und AM-Bandbreite der Empfangssituation anpassen. (Beschreibung nachstehend.)

\* SSB = single sideband (Einseitenband)

CW = continuous wave (ungedämpfte unmodulierte Welle)

\*\* BFO = beat frequency oscillator (Überlagerer)

## AM-Empfindlichkeit (rf gain)

---

Mit dem Regler rf gain **15** kann die Empfindlichkeit des Gerätes den gegebenen Empfangsbedingungen angepaßt werden.

Sollte der Empfang eines starken Senders gestört sein (z.B. durch Verzerrungen), erreicht man bessere Ergebnisse in Richtung min.

Für normal oder schwach einfallende Sender ist zur Steigerung der Empfindlichkeit in Richtung max. zu stellen.

## AM-Bandbreite (am narrow/wide)

---

Um Interferenzen benachbarter Sender zu unterdrücken, wird der Schalter **12** in Stellung am narrow (schmal) gestellt.

Normalerweise sollte der Schalter in Stellung am wide (breit) stehen.

narrow = schmal (bessere Trennschärfe)

wide = breit (bessere Höhenwiedergabe)

## MW-Abstimmraster

---


Mit dem Schalter MW-Step **22** a 9k/10k kann das Abstimmraster für die Mittelwelle auf 9kHz bzw. 10kHz eingestellt werden.

Der Schalter befindet sich im Inneren des Batteriefachs und muß mit einem kleinen Schraubenzieher betätigt werden.

Frequenzaufteilung:

Europa 9kHz / USA 10kHz

## Gebrauch der Betriebssperre (Schlüssel-Symbol)

Mit dem Schalter  kann der Betriebszustand des Gerätes blockiert werden. Das Gerät ist dadurch gegen unbeabsichtigte Bedienfunktionen, versehentliches Verstellen oder ungewolltes Ein-/Ausschalten gesichert. Die Betriebssperre ist wirksam, wenn der Schalter auf das Schlüssel-Symbol gestellt wird. Der Ein-Ausschalter und alle Abstimm-Möglichkeiten sind dann außer Betrieb.


**Es ist nicht möglich das Gerät auszuschalten,** bevor die Betriebssperre freigegeben wird. Bei ausgeschaltetem Gerät verhindert diese Einstellung ein unbeabsichtigtes Einschalten z.B. beim Transport in einem Koffer oder einer Tasche.


## Displaybeleuchtung

Über den Schalter  kann bei Dunkelheit zur Uhrzeit- oder Anzeigekontrolle das Display beleuchtet werden. Die Beleuchtung schaltet nach etwa 15 Sekunden automatisch ab.


D

## Kopfhörer-Anschluß



Das Gerät ist zum Empfang von FM-Stereo-Rundfunksendungen geeignet, die über einen Kopfhörer stereophon mit sehr guter Klangqualität angehört werden können. Der Anschluß erfolgt an die Buchse  über einen Klinkenstecker 3,5mm ø.

Der eingebaute Lautsprecher wird dabei automatisch abgeschaltet. Der Schalter  fm mono/stereo ist in Schaltstellung stereo zu bringen.



## Cassettenteil

Radio- und Cassettenteil arbeiten unabhängig voneinander. Daher ist bei Cassettenwiedergabe Einschalten über die Taste  Ein-/Aus nicht erforderlich. Lediglich bei Radioüberspielungen auf das Cassettenteil muß das Radio in Betrieb sein.

## Bandsorte (tape select)

In das Cassettenfach  können handelsübliche Cassetten C30/C60/C90 zur Wiedergabe oder Aufnahme eingelegt werden. Bandsorten-Umschaltung erfolgt über den Schalter  tape select für Normalband oder CrO<sub>2</sub>-Band.

## Wiedergabe (play)

Cassette mit der Bandseite nach oben in das Cassettenfach  einlegen. Über die Taste  play wird die Wiedergabe gestartet.

Die Wiedergabe erfolgt in MONO, kann aber über angeschlossene Kopfhörer in STEREO erfolgen. Wird das Bandende erreicht, erfolgt automatischer Stopp durch „full auto stop“.

### **Stop/Cassettenauswurf (stop/eject)**

---

Um das Band anzuhalten ist die Taste **41** ■ / ▲ stop/eject zu drücken. Nach zweimaligem Drücken öffnet sich das Cassettenfach zur Entnahme der Cassette.

### **Pause (pause)**

---

Die Taste **42** II pause dient zum kurzzeitigen Unterbrechen einer Cassetten-Wiedergabe, kann aber auch zum zeitgenauen Start einer Aufnahme benutzt werden.

### **Schneller Vor- und Rücklauf (ff/rew)**

---

Die Taste **39** ►► rew bewirkt schnellen Rücklauf, die Taste **40** ◀◀ ff schnellen Vorlauf des Bandes. Wird eine gewünschte Bandstelle erreicht, kann der Spulvorgang jederzeit gestoppt werden. Am Bandende erfolgt automatischer Stop durch „full auto stop“.

### **Aufnahmen (rec)**

---

Cassetten-Aufnahmen vom Rundfunkteil können in allen Wellenbereichen erfolgen. Zum Aufnahmestart ist die Taste **37** ● rec zu drücken. Die Taste play wird synchron mitbetätigt. FM-Stereosendungen können in Stereo aufgezeichnet werden. Die Lautstärke und Ton-Einstellung ist ohne Einfluß auf die Aufnahmen. Über eine ALC\*-Funktion werden die Aufnahmen automatisch optimal aufgezeichnet.

\*ALC = automatic level control / selbsttätige Pegelregelung

### **Mikrophonaufnahmen**

---

Über das eingebaute Mikrophon **38** mic können Tonaufzeichnungen von Sprache oder Musik erfolgen. Das Radio wird in diesem Fall nicht eingeschaltet sondern nur der Aufnahmebetrieb über Taste **37** ● rec gestartet.

### **Timer Recording**

---

Diese Funktion ermöglicht die zeitgenaue automatische Aufzeichnung von Radio-Programmen. Über die „standby“-Zeiteingabe wird, wie im Abschnitt „Weckzeit einstellen“ beschrieben, die gewünschte Aufnahme-Startzeit gewählt und der gewünschte Sender eingestellt.

Der Schalter **43** stand by rec ist auf on zu stellen und die Taste **37** ● rec am Recorder zu drücken.

Zur vorgegebenen Zeit erfolgt automatisch die Aufzeichnung.

### **beat cut**

---

Bei Cassetten-Aufnahmen von Sendern in den AM-Bereichen sw/mw/lw können durch Überlagerungen Pfeifgeräusche auftreten. Um diese zu unterdrücken, den Schalter **45** beat cut auf Stellung 1 oder 2 setzen.

## Technische Daten

### Radioteil

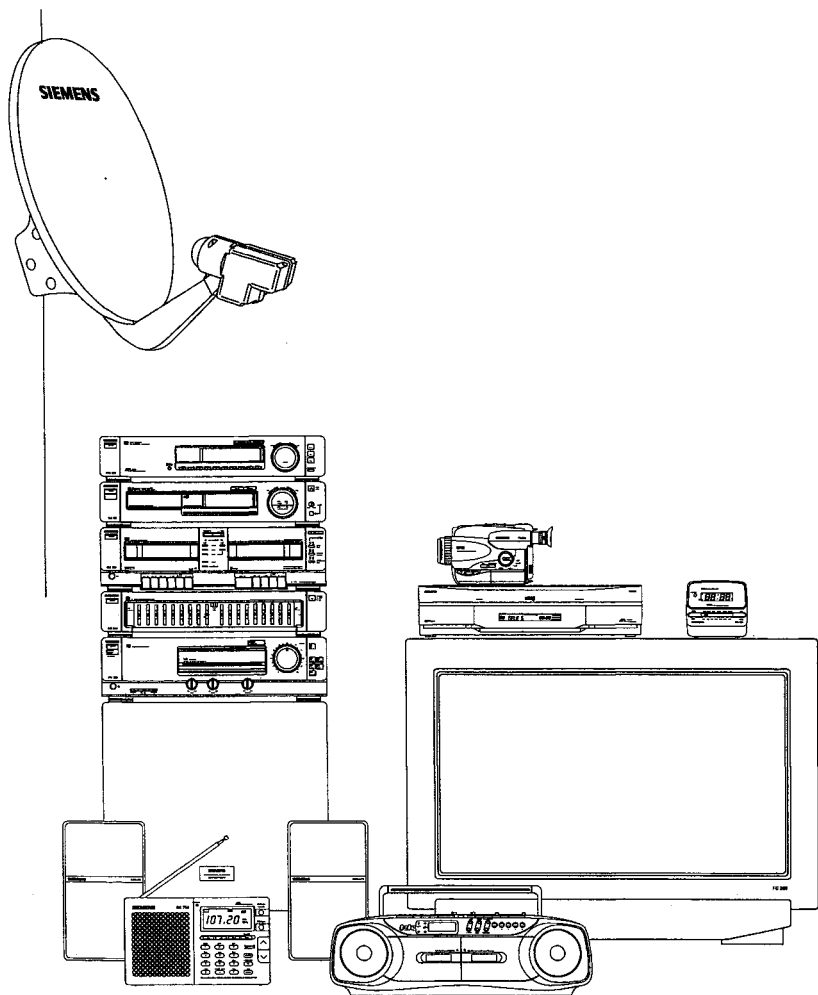
Typ / Verkaufsbezeichnung	RK 770			
Wellenbereiche	FM (MHz) 87,5 - 108 AM (kHz) 150 - 29999 Die AM-Bereiche sind von 150 kHz bis 29999 kHz durchstimmbar. KW (MHz) eingeteilt in 13 KW-Bänder			
SW1	120m-Band	2,30	-	2,495
SW2	90m-Band	3,20	-	3,40
SW3	75m-Band	3,90	-	4,00
SW4	60m-Band	4,75	-	5,06
SW5	49m-Band	5,95	-	6,20
SW6	41m-Band	7,10	-	7,30
SW7	31m-Band	9,50	-	9,90
SW8	25m-Band	11,65	-	12,05
SW9	21m-Band	13,60	-	13,80
SW10	19m-Band	15,10	-	15,60
SW11	16m-Band	17,55	-	17,90
SW12	13m-Band	21,45	-	21,85
SW13	11m-Band	25,67	-	26,10
Ausgangsleistung	2 Watt			
Batterien IEC	4 x 1,5 V MONO (LR20/D/AM1) 3 x 1,5 V MIGNON (LR6/AA/AM3)			
Externe Stromversorgung	Netzgerät 6 Volt = handelsüblich			
Maße in cm (B x H x T)	296 x 192 x 68			
Gewicht in kg	1,8			

D

### Cassettenteil

Abspielbare Cassetten	C30 / C60 / C 90
Bandgeschwindigkeit	4,75 cm/s
Aufnahmeverfahren	4-spurig Stereo
Aufnahmesystem	Wechselstrom-Vormagnetisierung
Löschsystem	Magnetsystem
Frequenzgang	125 Hz - 8000 Hz

# SIEMENS



## Das Programm